

**Session 1:
Rahmen für Investitionen in die Transformation:
Grüne Leitmärkte, Kreislaufwirtschaft und Innovationen**

Sessionleitung: Dr. Martin Theuringer

Wichtigste Takeaways aus der Podiumsdiskussion

- **Schlüsselerkenntnisse:**
 - Stahlhersteller wollen trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Transformation umsetzen, brauchen aber stabile Rahmenbedingungen, allen voran wettbewerbsfähige Strompreise.
 - Die Nachfrage nach CO₂-reduziertem Stahl ist noch schwach. Grüne Leitmärkte sind dringend erforderlich, um die Nachfrage schrittweise zu entwickeln.
 - Es besteht dringender industriepolitischer Handlungsbedarf, um die Transformation zu stabilisieren.
- **Empfehlungen aus der Session:**
 - Vergaberecht anpassen auf Länderebene, Bundes- und Europäischer Ebene.
 - Langfristige Finanzierung bereitstellen und wettbewerbsfähige Strompreise und ein internationales Level playing Field schaffen, sind grundlegende komplementäre Voraussetzung, damit Leitmärkte geschaffen werden können.
 - Leitmärkte müssen europäisch gedacht werden und mit European Content verbunden werden.
 - i
- **Vorschläge für nächste Schritte:**
 - Vergaberecht anpassen – LESS als Grundlage verwenden
 - Grüne Leitmärkte müssen Teil des neuen European Clean Industrial Deal werden
 - Verbindlichkeit schaffen im Vergaberecht durch klare Vorgaben auf europäischer Ebene.
 -